

Katholische Kirchengemeinde
9312 Häggenschwil

Protokoll

der ausserordentlichen Kirchbürgerversammlung vom 14. Dezember 2022
in der Pfarrkirche St. Notker

Beginn/Ende:	19:30 bis ca. 20:45 Uhr
Versammlungsleiter:	Thomas Knupp, Präsident
Protokollführerin:	Elvira Karrer, Aktuarin
Stimmenzähler:	Felix Helfenberger und Ruedi Germann
Stimmberechtigte:	593
Anwesende:	56
Entschuldigt:	Andrea Dörig
Stimmbeteiligung:	9,44 %

Kirchenverwaltungsratspräsident Thomas Knupp begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur ausserordentlichen Bürgerversammlung der Katholischen Kirchengemeinde Häggenschwil. Gäste sind keine anwesend.

Der Versammlungsleiter teilt mit, dass

- die Bekanntmachung der ausserordentlichen Bürgerversammlung unter Angabe der Verhandlungsgegenstände rechtzeitig erfolgt ist (Art. 29 GG);
- die Unterlagen fristgerecht zur Verfügung gestellt worden sind (Art. 30 GG).

Der Kirchenverwaltungsratspräsident weist darauf hin, dass über den Antrag für einen Projektierungskredit zur Überbauung «Pfaffengut» offen abgestimmt wird (Art 7. GO / Art. 41 GG). Es gilt das einfache Mehr (Art. 41 GG).

Als Stimmenzähler schlägt der Kirchenverwaltungsratspräsident Felix Helfenberger und Ruedi Germann vor. Der Vorschlag wird nicht vermehrt. Als Stimmenzähler werden Felix Helfenberger und Ruedi Germann gewählt.

Der Versammlungsleiter gibt die Traktandenliste bekannt.

- 1. Antrag für einen Projektierungskredit zur Überbauung «Pfaffengut»**
- 2. Allgemeine Umfrage**

Eine Änderung wird nicht gewünscht.

Thomas Knupp stellt die Teilnehmenden vor: Die Mitglieder des Kirchenverwaltungsrates, den Architekten Tom Munz und Simon Wirth. Anschliessend informiert Thomas Knupp über folgende Themen:

- Kirche im Wandel der Zeit
- Raumplanung
- Liegenschaftenstrategie

Er betont dabei, dass das Ziel des Kirchenverwaltungsrates nicht nur das Planen der Überbauung ist, sondern auch das Realisieren.

Danach stellt Tom Munz das Projekt vor.

Nach der Vorstellung des Projektes führt Thomas Knupp weiter aus:

- Machbarkeitsstudie
- Vorprojekt
- Projektierungskredit
- Baukredit
- Finanzen / Tragbarkeit / Risiko

Es folgt eine Fragerunde:

- Parkplatzkonzept: Die jetzigen Parkplätze rund um den Spielplatz sind immer gut besetzt; wie sieht es nach der Realisierung der Überbauung aus?
- Wo bleibt bei diesem Projekt die Christlichkeit?
- Es ist ein gutes Projekt; der Fragende gratuliert dem KVR zum Mut; die Umsetzung ist wichtig. Wie ist die Fortsetzung des Projektes sichergestellt nach den Gesamterneuerungswahlen?
- Das verdichtete Bauen ist mit diesem Bau nicht umgesetzt; das Mietshaus könnte näher zum Eigentumshaus gebaut werden; der Spielplatz müsste nicht verschoben werden; es könnte später ein drittes Haus gebaut werden.
- Der Projektierungskredit ist sehr hoch.
- Die Tiefgarage ist sehr tief geplant.
- Die Vorstudie erfolgte durch die Politische Gemeinde – warum ist jetzt nur noch die Katholische Kirchgemeinde dabei? Wer hat die Machbarkeitsstudie bezahlt? Ist es Aufgabe der Kirche, Wohnraum zu erstellen? Hat dieses Projekt Einfluss auf die Finanzausgleichszahlungen? Wird der neue Spielplatz nicht mehr umzäunt? Steht während der Bauzeit kein Spielplatz zur Verfügung?
- In der neuen Überbauung stehen der Kirche neue Räume zur Verfügung: Danach hat es im Pfarrhaus mehr freien Platz? Wie wird dieser genutzt?

Nachdem alle Fragen beantwortet wurden und keine weiteren Fragen mehr gestellt werden, geht es zur Abstimmung über. Thomas Knupp betont nochmals, dass der Kirchenverwaltungsrat vom Projekt überzeugt ist. Im Sinne der Transparenz fügt er den Hinweis an, dass Planungskosten nur werthaltig sind, wenn das Projekt im Anschluss auch realisiert wird. Die Kirchbürger sollen nur Ja stimmen, wenn sie vom Projekt überzeugt sind.

Abstimmung

Der Kirchenverwaltungsratspräsident Thomas Knupp verliest den Antrag für einen Projektierungskredit von CHF 450'000.00 für die Überbauung der Parzelle im Pfaffengut.

Die Mehrheit der anwesenden Kirchbürger stimmt dem Antrag zu. (ca. 8-10 Nein-Stimmen)

Thomas Knupp bedankt sich im Namen des Kirchenverwaltungsrates bei der Kirchbürgerschaft für das Vertrauen in die Kirchbehörde.

Frage: Gibt es weitere Fragen von Seiten der Kirchbürgerschaft?

Es folgt keine Wortmeldung.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass keine Einsprachen wegen Verfahrensmängel oder anderen Rechtsverletzungen erhoben worden sind (Art. 163 ff GG). Er weist darauf hin, dass das Protokoll der ausserordentlichen Bürgerversammlung der Katholischen Kirchgemeinde Haggenschwil ab 28. Dezember 2022 bis 11. Januar 2023 im Pfarreisekretariat zur Einsicht aufgelegt wird (Art. 49 GG). Ebenso wird das Protokoll auf der Homepage ersichtlich sein.

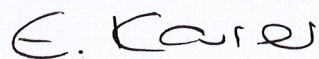
Der Kirchenverwaltungsratspräsident lädt die Teilnehmenden zum anschliessenden Apéro ein.

Der Versammlungsleiter:



Thomas Knupp

Die Protokollführerin:



Elvira Karrer